

MEDIENMITTEILUNG

Montag, 21. Oktober 2019

PRAXIS „ESPACE CHIRURGIE“ ERÖFFNET AUF LINDE-CAMPUS

Am 24. Oktober 2019 wird das chirurgische Praxiszentrum „Espace Chirurgie“ auf dem Campus der Hirslanden Klinik Linde eingeweiht. Mit viel Liebe zum Detail wurden die ehemaligen Büroräumlichkeiten am Blumenrain 103 zu einer modernen Praxis umgebaut.

Dr. med. Markus Wagner und Dr. med. André Witschi haben ihre Praxen im Lindequartier respektive an der Bahnhofstrasse geschlossen und gemeinsam mit Dr. med. Christof Zöllner und Dr. med. Christof Buser, alle vier Belegärzte der Klinik Linde, die Gemeinschaftspraxis „Espace Chirurgie“ eröffnet.

Die allgemein- und viszeralchirurgische Gruppenpraxis in unmittelbarer Kliniknähe bietet das gesamte Spektrum an Behandlungen von chirurgischen Erkrankungen. Die Ärzte verfügen zudem über sich ergänzende Spezialisierungen in der Adipositaschirurgie, Dick- und Enddarm- sowie Hernienchirurgie und Schilddrüsen-Erkrankungen.

Neben dem Standort Biel betreibt „Espace Chirurgie“ eine weitere Praxis in Bern Bümpliz. Die Patientinnen und Patienten aller Versicherungskategorien werden in den Hirslandenkliniken Linde oder Permanence operiert und betreut. Komplexere Fällen können in der auf hochkomplexe Medizin spezialisierten Zentrumsambulanz Beau-Site, ebenfalls eine Hirslandenklinik, versorgt werden.

Die Chirurgen legen grossen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit und einen regen Austausch mit Fachärzten anderer medizinischer Richtungen wie der Onkologie, Gastroenterologie, Urologie, Gynäkologie, Radiologie oder Radio-Onkologie. „So garantieren wir unseren Patientinnen und Patienten die bestmögliche, umfassende Betreuung“, so die Spezialisten.



Foto als jpg. im Anhang zur Verfügung gestellt

v.l.n.r.: Dr. med. Christof Zöllner, Facharzt für Chirurgie, spez. Visceralchirurgie
Dr. med. Christof Buser, Facharzt für Chirurgie, spez. Visceralchirurgie und Bariatrie
Dr. med. Markus Wagner, Facharzt für Chirurgie, spez. Visceralchirurgie
Dr. med. André Witschi, Facharzt für Chirurgie, spez. Bariatrie

Auskunft

Hirslanden Klinik Linde
Bettina Widmer-Renfer
Leiterin Marketing und Kommunikation
Blumenrain 105, 2501 Biel
bettina.widmer@hirslanden.ch
T direkt 032 366 43 46
www.hirslanden.ch/linde

Espace Chirurgie
Dr. med. Christof Buser
Facharzt für Chirurgie, spez. Visceralchirurgie
Blumenrain 103, 2503 Biel
christof.buser@hin.ch
T 032 323 15 55
www.espace-chirurgie.ch

ÜBER DIE KLINIK LINDE

Die Hirslanden Klinik Linde ist die führende Privatklinik in der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Seit Juni 2017 gehört das Listenspital des Kantons Bern zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die Schwerpunkte liegen auf den medizinischen Fachgebieten Allgemeine Innere Medizin, Orthopädie, Allgemeine und Bauchchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Onkologie. Im Geschäftsjahr 2018/19 wurden rund 5'900 stationäre Patientinnen und Patienten gezählt. Im selben Zeitraum erblickten über 770 Babys das Licht der Welt. Über 100 Belegärzte und angestellte Ärzte sowie rund 500 Mitarbeitende und Auszubildende sind an der Hirslanden Klinik Linde tätig. Die Klinik Linde verfügt über 115 stationäre Betten, ein Ambulatorium (Tagesklinik) mit Eintrittsklinik, ein Notfallzentrum, eine Intermediate Care Abteilung, sechs Operationssäle sowie eine Physiotherapie, ein Radiologie-, ein Anästhesie- und ein Augenzentrum mit eigenem Operationssaal.

ÜBER DIE PRIVATKLINIKGRUPPE HIRSLANDEN

Die Privatklinikgruppe Hirslanden umfasst 17 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.3.2019 2'813 Ärzte (Belegärzte und angestellte Ärzte) sowie 9 932 Mitarbeitende. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 1 778 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2019 wurden in der Gruppe über 106 851 Patienten an 479 631 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 48.7% grundversicherten Patienten, 29.5% halbprivat und 21.8% privat Versicherten zusammen.